

Protokoll

zur 7. ordentlichen Sitzung der Universitätsvertretung der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der TU-Wien am 30.3.2023 um 17:00 Uhr in dem Seminarraum AA03-1-BI, Karlsplatz 13, 1040 Wien.

Tagesordnung

- TOP 1 Feststellung der ordentlichen Einladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 3 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
- TOP 4 Berichte der Vorsitzenden
- TOP 5 Wahl 2. des_der 2. Stellvertretenden Vorsitzenden
- TOP 6 Wahl der Referatsleitung für das Referat für Finanz-, Wirtschafts- und Vermögensangelegenheiten
- TOP 7 Jahresabschluss
- TOP 8 Vorgangsprotokoll
- TOP 9 Kinderfonds
- TOP 10 Versicherungen HTU Autos
- TOP 11 Solidarität mit Lüzerath
- TOP 12 Win, Win! Für Studierende der TU Wien
- TOP 13 Podiumsdiskussion
- TOP 14 Anträge im allgemeinen Interesse der Studierenden
- TOP 15 Allfälliges

TOP 1 Feststellung der ordentlichen Einladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende der HTU, Simon Los begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17:06 Uhr. Er merkt an, dass sich die Adresse der HTU auf Karlsplatz 13 geändert hat.

Weiters stellt Simon Los die ordnungsgemäße Einladung und Anwesenheit folgender Mandatar_innen fest. Die Anwesenheitsliste ist dem Protokoll angehängt. Es sind 11 Mandatar_innen anwesend. Die Beschlussfähigkeit während der Sitzung ist gegeben.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Antrag: Simon Los

Antrag auf Genehmigung der Tagesordnung.

Pro: 11 Contra: 0 Enthaltung: 0 Einstimmig angenommen

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Keine Korrekturen

Marie Pointner merkt an, dass das Protokoll der 5. UV Sitzung noch nicht auf der Homepage hochgeladen ist.

Michael Scheicher und Ivana Zlatunic kommen um 17:10 Uhr. Es sind 13 Mandatar_innen anwesend.

Antrag: Simon Los:

Antrag auf Genehmigung des Protokolls der 6. UV-Sitzung.

Pro: 13 Contra: 0 Enthaltung: 0 Einstimmig angenommen

TOP 4 Berichte der Vorsitzenden

Ronja Lenger berichtet: Die Menstruationsartikel wurden mittlerweile seitens GUT bestellt. Sollten bald ankommen, werden an folgenden Standorten aufgehängt, es soll noch eine Begehung und Fixierung der Platzierung geben:

Freihaus		Treitlstraße		Getreidemark		Gußhaus		Hauptgebäude		Arsenal		
1	rot	1. Stock	UG	beim HS	BA	1. UG (Audimax)	neues EI	EG (HS)	AGEG08	Zeichensaal 7	OY0229	1. Stock
2	gelb	2. Stock	1. Stock	bei da FSInf	BA	1 oder 2. Stock (Bib)	neues EI	1. Stock (FET)	Stiege 7	2. Stock	OY0129	2. Stock
3					BC	1. UG	altes EI	2. Stock (EI 5)	Stiege 7	4. Stock		
4					BD	EG (Maschbau)	altes EI	Halle	Stiege 4	4. Stock		
5					BD	2. Stock	TVFA		Haupteingang	EG (Barrierefrei)		
6					BI	1. UG (Labore)			AE	EG (BIZ)		
7									Nelsons	AIU103		
8									Stiege 2	EG		
9										UG (Studienabteilung)		

Ronja Lenger berichtet wie viele Sachbearbeiter_innen in welchem Referat arbeiten (bezahlte und unbezahlte).

Insgesamt 46 Sachbearbeiter_innen (bezahlte, ohne Simon und Ronja, Stand März 2023) inklusive Referatsleitungen:

- Referat für Finanz-, Wirtschafts- und Vermögensangelegenheiten: Ref + stv. Ref + 2 SBs
- Referat für ausländische Studierende: Ref + 4 SBs
- Referat für Sozialpolitik: Ref + 8 SBs
- Referat für Informations- und Öffentlichkeitsarbeit: Ref + 2 SBs
- Referat für Bildung und Politik: Ref + 5 SBs
- Referat für Fotografie: Ref + 1 SB
- Referat für Gleichbehandlung und Frauenförderung: Ref + 2 SB
- Referat für Queer-Angelegenheiten: Ref
- Referat für Organisation und Kultur: Ref + 2 SBs
- Referat für Sport: Ref
- Referat für Nachhaltigkeit: Ref + 1 SB
- Referat für Barrierefreiheit: Ref + 1 SB
- Referat für fach und studienbezogene Beratung Lehramtsstudierender: Ref
- Referat für Kommunikation und Infrastruktur: Ref + 4 SBs (3 Admins + 1 Sekretariat)

Simon Los berichtet, dass Michael Scheicher als 2. stellvertretender Vorsitzender am 1.3.2023 zurückgetreten ist. Er bedankt sich bei Michael Scheicher für seine tolle Arbeit die letzten 1,5 Jahre.

Simon Los berichtet über den HTU Umzug:

Wir haben es geschafft, der Umzug ist abgeschlossen. Die HTU ist Ende Jänner bis Mitte Februar übersiedelt. Die neuen Räume haben eine deutlich bessere Lage, womit wir hoffen, dass wir die Services nochmal besser an die Studierenden tragen können.

Mit der GUT sind wir weiter in Gesprächen, da es immer noch Anpassungen braucht, insbesondere die Akustik ist noch sehr ausbaufähig.

Es war auf jeden Fall sehr spannend die Geschichte von HTU und TU bei der Übersiedlung des Archivs zu durchforschen.

Simon Los erklärt wie weit die Organisation der ÖH-Wahl ist:

Wie schon bekannt ist, findet von 9.-11. Mai die ÖH Wahl statt.

Unser vorrangiges Ziel bei dieser Wahl ist die Erhöhung der Wahlbeteiligung.

Deswegen haben wir auch schon mit der Bewerbung der Wahl begonnen. Es wurden schon einige Social Media Posts gemacht und auf den Standorten Hauptgebäude, Freihaus, Getreidemarkt und Gußhaus Plakate mit dem Spruch „Einfachster Kreuzerltest des Semesters“ aufgehängt.

Auch wird am letzten Wahltag am Donnerstag, 11.5.2023, die TUDay, die Karrieremesse vom CareerCenter, stattfinden. Wir sind im Austausch mit dem Career Center, um auch ihre Kanäle für die Bewerbung zu nutzen. Zudem habe ich der Wahlkommissionsvorsitzenden Frau Gründling-Riener vorgeschlagen während der Messe eine eigene Unterkommission im Freihaus einzurichten.

Lukas Wurth kommt um 17:16 Uhr. Es sind 14 Mandatar_innen anwesend.

Durch die Umstellung des Wahladministrationssystems fallen für die Wahlen 2023 und 2025 in Summe Kosten in Höhe von 23.070,54 Euro für die HTU nach § 46 HSG an. Diese Summe muss von der UV genehmigt werden.

Simon Los beantragt Rederecht für Jeremias Söll

Pro: 14	Contra: 0	Enthaltung: 0	Einstimmig angenommen
----------------	------------------	----------------------	------------------------------

Jeremias Söll fragt nach, worum es sich bei der Summe genau handelt. Simon Los erklärt die Thematik nochmal.

Antrag Simon Los über die Genehmigung der Kosten für das Wahladministrationssystem in Höhe von 23.070,54 Euro für die Jahre 2023 und 2025.

Pro: 14	Contra: 0	Enthaltung: 0	Einstimmig angenommen
----------------	------------------	----------------------	------------------------------

Simon Los berichtet über das neue Rektorat:

In den letzten Wochen haben einige Gespräche mit dem designierten Rektor Jens Schneider stattgefunden. Bislang sind allerdings noch keine Namen für die Vizerektorate bekannt.

Wir sind weiter in Gesprächen mit ihm und hoffentlich auch bald mit seinem neuen Team.

Simon Los berichtet über das Thema Steckdosen im Außenbereich der Höfe:

„Die HTU tritt mit der GUT in Kontakt, um eine mögliche Installation von Steckdosen und Wasseranschlüssen im Außenbereich aller Höfe der TU zu erwirken.“

Dazu hatten wir Gespräche mit GUT und VR Eberhardsteiner. Sie werden diesen Wunsch in die Planung der Höfe im Zuge der Generalsanierung beachten.

Osman Öztürk kommt um 17:21 Uhr und übernimmt seine Stimme von Cara Übl. Es sind 14 Mandatar_innen anwesend.

TOP 5 Wahl 2. des_der 2. Stellvertretenden Vorsitzenden

Simon Los schlägt Katharina Kralicek für diesen Posten vor.

Die Stimmzettel werden ausgeteilt. Es kann der Name oder ja oder nein darauf geschrieben werden. Bei der Auszählung nimmt von jeder Fraktion eine Person teil.

Ergebnis:

14 Prostimmen

0 Neinstimmen

Katharina Kralicek nimmt die Wahl an.

Marie Pointner war von 17:25 Uhr bis 17:28 abwesend.

TOP 6 Wahl der Referatsleitung für das Referat für Finanz-, Wirtschafts- und Vermögensangelegenheiten

Zur Wahl stehen die Referentin und die Stellvertretung.

Simon Los stellt die beiden Bewerber_innen vor. Die Bewerbungen wurden mit der Einladung verschickt.

Simon Los beantragt Rederecht für Jeremias Söll

Pro: 14	Contra: 0	Enthaltung: 0	Einstimmig angenommen
----------------	------------------	----------------------	------------------------------

Jeremias Söll hat sich für den stellvertretenden Referenten beworben und stellt sich vor. Er beantwortet die Fragen, die ihm die Mandatar_innen stellen.

Als Referentin hat sich Viktoria Halm beworben. Leider ist es ihr nicht möglich heute anwesend zu sein.

Wahl Referentin

Die Stimmzettel werden ausgeteilt. Es kann der Name oder ja oder nein darauf geschrieben werden. Bei der Auszählung nimmt von jeder Fraktion eine Person teil.

Ergebnis:

12 Prostimmen

1 Neinstimmen

1 ungültig Stimme

Simon Los wird ihr das Ergebnis mitteilen und sie fragen, ob sie die Wahl annimmt.

Wahl stellvertretender Referent

Die Stimmzettel werden ausgeteilt. Es kann der Name oder ja oder nein darauf geschrieben werden. Bei der Auszählung nimmt von jeder Fraktion eine Person teil.

Ergebnis:

13 Prostimmen

1 Neinstimmen

Jeremias Söll nimmt die Wahl an.

TOP 7 Jahresabschluss

Der Jahresabschluss wurde mit der Einladung verschickt.

Genehmigung des Jahresabschlusses

Simon Los stellt den Antrag auf Genehmigung des Jahresabschlusses 21/22

Pro: 10	Contra: 0	Enthaltung: 4	Angenommen
----------------	------------------	----------------------	-------------------

TOP 8 Vorgangsprotokoll

Ronja Lenger und Sarah Recheis haben das Vorgangsprotokoll ausgearbeitet, wie innerhalb der HTU mit Übergriffen umgegangen werden soll. Sarah Recheis gibt eine kurze Zusammenfassung des Protokolls.

Wir leben nach wie vor in einer patriarchalen, rassistischen und diskriminierenden Gesellschaft, in der Übergriffe und Grenzübertretungen täglich stattfinden. Die HTU existiert nicht abgekapselt von dieser Gesellschaft, daher ist es höchste Zeit, sich zu Diskriminierung und Übergriffen zu positionieren und sich zu überlegen, wie bei Vorfällen zu handeln ist, um einen sichereren Rahmen für die ehrenamtliche Zusammenarbeit zu schaffen.

Dieses Vorgangsprotokoll soll bei Übergriffen und Diskriminierung innerhalb der HTU eine Handlungsgrundlage bieten. Es ist wichtig, auf Übergriffe vorbereitet zu sein und bei einem Vorfall gewisse Strukturen und Vorgaben vorzuweisen, die eine schnelle, diskrete und sensible Abwicklung ermöglichen. Das Vorgangsprotokoll widmet sich allen diskriminierenden Vorfällen zwischen ehrenamtlichen Mitarbeiter_innen der HTU und hält als obersten Grundsatz den Schutz der betroffenen Person.

Antrag Sarah Recheis:

Die Universitätsvertretung der TU Wien möge daher beschließen:

- Die HTU legt beim Einsetzen neuer ehrenamtlicher Mitarbeiter_innen beiliegendes Vorgangsprotokoll vor und lässt dieses unterschreiben, um die Zustimmung zu bestätigen.
- Die HTU handelt bei Diskriminierungsfällen und Übergriffen nach dem Vorgangsprotokoll.
- Die HTU setzt sich weiterhin mit der Thematik auseinander und überarbeitet bei Bedarf das Vorgangsprotokoll.

Pro: 14	Contra: 0	Enthaltung: 0	Einstimmig angenommen
----------------	------------------	----------------------	------------------------------

Marie Pointner bedankt sich bei allen, die mitgewirkt haben an dem Vorgangsprotokoll. Osman Öztürk und Simon Los schließen sich diesem Dank an.

TOP 9 Kinderfonds

Simon Los erklärt, dass sich die Anträge zum Kinderfonds um 100% gesteigert haben zum letzten Jahr. Damit man allen Studierenden die Förderung auszahlen kann, möchte man den Kinderfonds erhöhen. Von 50.000,- Euro im letzten Jahr auf 110.000,- Euro als einmalige Erhöhung.

Maximilian Oberhammer erkundigt sich, wer berechtigt ist, den Kinderfonds zu beantragen. Simon Los erklärt, dass alle Studierenden der TU Wien berechtigt sind, diese Förderung zu beantragen.

Antrag Simon Los:

Die HTU möge eine Aufstockung des Kinderfonds mit einem Budget von 110.000,- Euro beschließen

Pro: 14	Contra: 0	Enthaltung: 0	Einstimmig angenommen
----------------	------------------	----------------------	------------------------------

TOP 10 Versicherungen HTU Autos

Simon Los hatte gehofft, dass man das heute abstimmen kann. Doch leider gab es unvorhergesehene Herausforderungen, so dass keine Versicherungen abgestimmt werden können.

TOP 11 Solidarität mit Lüzerath

Elsa Eder stellt den vertagten Antrag nochmal vor.

Antrag Elsa Eder:

Die Universitätsvertretung der TU Wien möge daher beschließen:

- Die HTU kritisiert den in Lüzerath geplanten Braunkohleabbau und solidarisiert sich mit den Klimaaktivist_innen die vor Ort und in Wien dagegen protestieren
- Die HTU evaluiert den Strommix der TU und setzt sich gegeben falls dafür ein, dass die TU ihren Strom aus 100% erneuerbaren Quellen bezieht.

Pro: 12	Contra: 0	Enthaltungen: 2	Angenommen
----------------	------------------	------------------------	-------------------

TOP 12 Win, Win! Für Studierende der TU Wien

Das ist ein vertagter Antrag.

Maximilian Oberhammer stellt den Antrag vor und möchte wissen, was im FS/Ref besprochen wurde. Simon Los erzählt, dass die Meinung in die Richtung ging, dass die Studierenden dann nur eine schnelle Bewertung abgeben und diese dann nur positiv oder negativ ist.

Antrag Simon Los:

Rederecht für Jeremias Söll

Pro: 14 Contra: 0 Enthaltung: 0 Einstimmig angenommen

Jeremias Söll schlägt eine Gesamtevaluierung der Vorlesungen vor.

Simon Los erklärt, dass es etwas ähnliches schon gibt.

Diskussion über die Machbarkeit für welche Lehrveranstaltungen es wann sinnvoll wäre diese zu bewerten und wie man die Studierenden besser/anders motivieren kann.

Antrag Maximilian Oberhammer:

Die Hochschulvertretung der TU Wien möge beschließen: Die HTU Wien tritt an das Vizerektorat für Lehre der TU Wien heran, um zu fragen ob es Ideen gibt wie die Anzahl der Lehrveranstaltungsbewertungen gesteigert werden können und um die Abhaltung eines Gewinnspiels in Kombination mit abgeschlossenen Lehrveranstaltungsbewertungen vorzuschlagen.

Die HTU Wien bringt mithilfe der TU Wien in Erfahrung, wie und ob eine Umsetzung eines Gewinnspiels möglich ist. Wenn ein Gewinnspiel nicht möglich sein sollte, werden die Gründe den Mandatar_innen der Universitätsvertretungssitzungen mitgeteilt.

Pro: 3 Contra: 9 Enthaltungen: 2 Abgelehnt

TOP 13 Podiumsdiskussion

Das ist ein vertagter Antrag.

Marie Pointner stellt den Antrag vor.

Simon weist darauf hin, dass nach Abstimmung mit dem Referat für Organisation und Kultur die Mandatar_innen informiert werden.

Antrag Marie Pointner

Die Hochschulvertretung der TU Wien möge beschließen: Die HTU veranstaltet eine Podiumsdiskussion bezüglich der ÖH Wahl 2023. Zu dieser müssen zumindest alle in der Universitätsvertretung vertretenen Fraktionen eingeladen werden.

Pro: 14 Contra: 0 Enthaltungen: 0 Einstimmig angenommen

TOP 14 Anträge im allgemeinen Interesse der Studierenden

Sitzungsunterbrechung von 21 Minuten (18:06-18:27)

Antrag Osman Öztürk

Rederecht für Cara Übl

Pro: 14 **Contra: 0** **Enthaltungen: 0** **Einstimmig angenommen**

1. Antrag von Cara Übl: AG:

Hoher Leistungsdruck belastet die Studierenden an unseren Hochschulen seit jeher stark. Die multiplen Krisen in den vergangenen Jahren haben die Situation nur verschlechtert.

Leider wird das Thema mentale Gesundheit in unserer Gesellschaft nach wie vor tabuisiert. Auch sind Therapieplätze rar und sehr kostspielig und für die meisten Studierenden nicht finanzierbar. Gerade jetzt braucht es starke Unterstützung für Studierende, die es schwer haben.

Der Mental Health Barometer von Studo hat gezeigt, wie viele Studierende tatsächlich mit mentalen Schwierigkeiten zu kämpfen haben. Über die Hälfte der Studierenden geht es „nicht gut“. Besonders weiblichen Studierenden geht es laut der Studie signifikant schlechter. Wir als HTU dürfen diese nicht im Stich lassen, mentale Probleme dürfen nicht dazu führen, dass man sein Studium auf Eis legen muss. Es braucht Unterstützungsleistungen, damit sich Studierende die Hilfe und Beratung leisten können, die sie gerade jetzt so dringend brauchen.

Antrag Cara Übl:

Die Universitätsvertretung der Technischen Universität Wien möge beschließen, dass

- über die Social-Media-Kanäle der HTU sowohl österreichweite als auch lokale Anlaufstellen für Studierende in psychosozialen Notlagen beworben werden.
- über die Social-Media-Kanäle der HTU unter anderem die psychologische Studierendenberatung beworben wird.
- sich die HTU sich für eine Erweiterung des Angebotes einsetzt.
- bereits bestehende Angebote der HTU zur finanziellen Unterstützung von Studierenden mit Mental-Health Problemen über die Website der HTU und deren Social-Media-Kanälen beworben werden.
- mit allen Studierendenvertretungen der TU Wien zumindest einmal geredet wird, sodass auch diese oben genannte Anlaufstellen bewerben.

Pro: 14 **Contra: 0** **Enthaltungen: 0** **Einstimmig angenommen**

2. Antrag von Cara Übl: AG:

Eine gesunde, regionale und nachhaltige Ernährung ist ein wichtiger Schritt zur Nachhaltigkeit. Die österreichische Lebensmittelproduktion zählt mit ihren Standards zu den Besten weltweit und kurze Transportwege sind außerdem ein wertvoller Beitrag zum Klimaschutz. Die regionale Lebensmittelbeschaffung im Gemeinschaftsverpflegungsbereich ist deshalb besonders wichtig.

Beschlusstext:

Die Universitätsvertretung der Technischen Universität Wien möge beschließen, dass

- die HTU gegenüber den Betreibern der Mensen GmbH und dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung für regionale, saisonale und biologische Speisen in der Gemeinschaftsverpflegung der Hochschulen einsetzt. Der Fokus muss weiterhin auf leistbaren Speisen für Studierende liegen.
- Das Referat für Nachhaltigkeit soll gemeinsam mit dem Referat für Information- und Öffentlichkeitsarbeit eine begleitende Kampagne ausarbeiten, die die Wichtigkeit regionaler und saisonaler Lebensmittel für die Gemeinschaftsverpflegung und die positive Auswirkung auf den Klimaschutz.

Diskussion über die Teilung des Antrags, weil der erste Teil des Beschlusstextes schon Beschlusslage ist.

Antrag Lisa Korner

Antrag auf Vertagung.

Kontrarede Cara Übl

Pro: 9	Contra: 5	Enthaltungen: 0	Angenommen
---------------	------------------	------------------------	-------------------

Der Antrag wird vertagt.

3. Antrag Osman Öztürk: AG:

Verhaltensguide für Unterstützung für von Krisen betroffenen Studierenden

In Anbetracht der kürzlichen Erdbeben, bei denen zahlreiche türkische, syrische und kurdische Studierende betroffen waren, ist schnelle Hilfe bei humanitären Krisen von entscheidender Bedeutung.

Es dürfen auch laufende Konflikte und vergangene Ereignisse, wie der Ukrainekrieg und der Anschlag in Wien im November 2020, nicht vergessen werden. Es ist von großer Bedeutung, dass die HTU weiterhin Studierende unterstützen, auch wenn die besagten Krisen traurigerweise bereits zum Alltag gehören oder schon längere Zeit zurückliegen. Die Unterstützung und Solidarität sollten kontinuierlich sein, um sicherzustellen, dass diese Studierenden ihre Herausforderungen bewältigen.

Beschlusstext:

Die Universitätsvertretung der Technischen Universität Wien möge beschließen, dass

- die Referate für Sozialpolitik, Information- und Öffentlichkeitsarbeit, ausländische Studierende einen Guide bzw. Richtlinien ausarbeiten, die es ermöglichen, dass Studierenden schnell geholfen wird. Diese Richtlinien sollten klare Verfahrensweisen enthalten, wie schnell auf solche Vorfälle reagiert werden und welche Unterstützung bereitgestellt werden kann. Des Weiteren soll geregelt werden, in welchen Zeitabständen betroffenen Studierenden Hilfe angeboten wird - sprich, Studierende sollen auch nach tragischen Ereignissen weiterhin unterstützt werden. Es ist wichtig, dass die HTU in der Lage ist, schnell und effektiv auf humanitäre Krisen zu reagieren, um sicherzustellen, dass betroffene Studierende die notwendige Unterstützung erhalten, um sich von den Folgen der Ereignisse zu erholen.
- Die Richtlinie bzw. der Guide ist auf der 1. o. Sitzung im Wintersemester 2023 der Universitätsvertretung zu präsentieren und den Mandatar_innen zusammen mit der Einladung zu dieser Sitzung zuzuschicken.

Michael Scheicher findet, dass die Referate zuerst zu dem Thema befragt werden sollen.

Antrag Michael Scheicher:

Antrag auf Vertagung

Kontrarede Osman Öztürk

Pro: 9	Contra: 5	Enthaltungen: 0	Angenommen
---------------	------------------	------------------------	-------------------

Der Antrag wird vertagt.

4. Antrag Elsa Eder (Gras), Marie Pointner (VSSTÖ), Maximilian Oberhammer (JUNOS), Osman Öztürk (AG)

Elsa Eder erklärt den Antrag. Es geht darum die Wahlbeteiligung zu erhöhen.

Antrag Elsa Eder

Der Vorsitz der HTU Wien prüft die Möglichkeit, dass das HTU Sekretariat oder das Vorsitzteam die Lehrenden entweder direkt oder über den Senat/alle Personengruppen bzw. Rektorat/VR Lehre auffordert, in LVAs einen unabhängigen Wahlauftrag zu machen, um die Wahlbeteiligung zu erhöhen. Weiters soll die TU Wien ihre Studentischen Mitarbeiter_innen in der Forschung und Lehre anhalten, neutrale Auskünfte bezüglich der ÖH-Wahl zu verbreiten.

Besteht diese Möglichkeit, soll das Sekretariat oder das Vorsitzteam die oben genannten Aufgaben bis zum 7.5.2023 erfüllen.

Besteht diese Möglichkeit nicht, so werden die Mandatar_innen der Universitätsvertretung bis zum 1.5.2023 per Email darüber informiert.

Pro: 14	Contra: 0	Enthaltungen: 0	Einstimmig angenommen
----------------	------------------	------------------------	------------------------------

TOP 15 Allfälliges

Lisa Korner merkt an, dass es schwierig ist, Anträge abzustimmen, die erst in der Sitzung gestellt werden.

Elsa Eder informiert darüber, dass manche Mandatar_innen die Emails von ihr, die über den UV-Verteiler geschickt wurden, nicht erhalten haben. Sie bittet um Überprüfung des Verteilers und der Email-Adressen.

Marie Pointner verlässt die Sitzung um 18:45 Uhr.

Keine weiteren Wortmeldungen, Simon Los beendet die Sitzung um 18:46 Uhr.

Datum

Datum

Simon Los

Vorsitzender der HTU

Manuela Binder

Protokollführerin

Anwesenheitsliste ⁷ UV-Sitzung am ^{30.3.23}

Mandatarinnen, Mandatäre

ständiger Ersatz

FACHSCHAFTSLISTE

	anw.	fehlt		anw.
Simon Los	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Lisa Korner	<input type="checkbox"/>
Ivana Zlatunic	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Philipp Geisler	<input type="checkbox"/>
Michael Scheicher	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Christian Eder	<input type="checkbox"/>
Ronja Lenger	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Stefanie North	<input type="checkbox"/>
Luca Eichler	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Jakob Willau	<input type="checkbox"/>
Katharina Kralicek	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Peter Traunmüller	<input type="checkbox"/>
Josef Bantel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ramon Rigal	<input type="checkbox"/>
Maximilian Neumann	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Johanna Humer	<input type="checkbox"/>
Ahmed Lashin	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Tanja Steger	<input type="checkbox"/>
Markus Moser	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Katharina Schäfer	<input type="checkbox"/>
Lukas Wurth	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Yizouh Cui	<input type="checkbox"/>

Handwritten notes:
 ab 17:15
 -11-
 STÜ
 Lisa Korner
 STÜ
 Christian Eder
 ab 17:15

Grüne und Alternative StudentInnen

	anw.	fehlt		anw.
Elsa Lavinia Eder	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Amir Camdzic	<input type="checkbox"/>

Aktionsgemeinschaft

	anw.	fehlt		anw.
Osman Öztürk	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Cara Übl	<input checked="" type="checkbox"/>

Handwritten note: ab 17:21

TU*basis

	anw.	fehlt		anw.
Philipp Petrac	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Christoph Hochrainer	<input type="checkbox"/>

JUNOS

	anw.	fehlt		anw.
Maximilian Oberhammer	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Jeremias Meyer	<input type="checkbox"/>

VsStÖ

	anw.	fehlt		anw.
Marie Pointner	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Benno Kossatz	<input type="checkbox"/>
Noah Viktor Meister	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Sarah Recheis	<input checked="" type="checkbox"/>

Weitere Anwesende:

Wirtschaftsreferat

Handwritten list of attendees:
 Jasmin Kunze, Cara Übl, Jonas Kowald
 Nikolaus Walther, Jeremias Jöh, Amir Camdzic

ANTRAGSVERZEICHNIS

Antrag: Simon Los

Antrag auf Genehmigung der Tagesordnung.

Pro: 11 Contra: 0 Enthaltung: 0 Einstimmig angenommen

Antrag: Simon Los:

Antrag auf Genehmigung des Protokolls der 6. UV-Sitzung.

Pro: 13 Contra: 0 Enthaltung: 0 Einstimmig angenommen

Simon Los beantragt Rederecht für Jeremias Söll

Pro: 14 Contra: 0 Enthaltung: 0 Einstimmig angenommen

Antrag Simon Los über die Genehmigung der Kosten für das Wahladministrationssystem in Höhe von 23.070,54 Euro für die Jahre 2023 und 2025.

Pro: 14 Contra: 0 Enthaltung: 0 Einstimmig angenommen

„Die HTU tritt mit der GUT in Kontakt, um eine mögliche Installation von Steckdosen und Wasseranschlüssen im Außenbereich aller Höfe der TU zu erwirken. „

Simon Los beantragt Rederecht für Jeremias Söll

Pro: 14 Contra: 0 Enthaltung: 0 Einstimmig angenommen

Genehmigung des Jahresabschlusses

Simon Los stellt den Antrag auf Genehmigung des Jahresabschlusses 21/22

Pro: 10 Contra: 0 Enthaltung: 4 Angenommen

Antrag Sarah Recheis:

Die Universitätsvertretung der TU Wien möge daher beschließen:

- Die HTU legt beim Einsetzen neuer ehrenamtlicher Mitarbeiter_innen beiliegendes Vorgangsprotokoll vor und lässt dieses unterschreiben, um die Zustimmung zu bestätigen.
- Die HTU handelt bei Diskriminierungsfällen und Übergriffen nach dem Vorgangsprotokoll.
- Die HTU setzt sich weiterhin mit der Thematik auseinander und überarbeitet bei Bedarf das Vorgangsprotokoll.

Pro: 14 Contra: 0 Enthaltung: 0 Einstimmig angenommen

Antrag Simon Los:

Die HTU möge eine Aufstockung des Kinderfonds mit einem Budget von 110.000,- Euro beschließen

Pro: 14 Contra: 0 Enthaltung: 0 Einstimmig angenommen

Antrag Elsa Eder:

Die Universitätsvertretung der TU Wien möge daher beschließen:

- Die HTU kritisiert den in Lüzérath geplanten Braunkohleabbau und solidarisiert sich mit den Klimaaktivist_innen die vor Ort und in Wien dagegen protestieren
- Die HTU evaluiert den Strommix der TU und setzt sich gegebenenfalls dafür ein, dass die TU ihren Strom aus 100% erneuerbaren Quellen bezieht.

Pro: 12 Contra: 0 Enthaltungen: 2 Angenommen

Antrag Simon Los:

Rederecht für Jeremias Söll

Pro: 14 Contra: 0 Enthaltung: 0 Einstimmig angenommen

Antrag Maximilian Oberhammer:

Die Hochschulvertretung der TU Wien möge beschließen: Die HTU Wien tritt an das Vizerektorat für Lehre der TU Wien heran, um zu fragen ob es Ideen gibt wie die Anzahl der Lehrveranstaltungsbewertungen gesteigert werden können und um die Abhaltung eines Gewinnspiels in Kombination mit abgeschlossenen Lehrveranstaltungsbewertungen vorzuschlagen.

Die HTU Wien bringt mithilfe der TU Wien in Erfahrung, wie und ob eine Umsetzung eines Gewinnspiels möglich ist. Wenn ein Gewinnspiel nicht möglich sein sollte, werden die Gründe den Mandatar_innen der Universitätsvertretungssitzungen mitgeteilt.

Pro: 3 Contra: 9 Enthaltungen: 2 Abgelehnt

Antrag Marie Pointner

Die Hochschulvertretung der TU Wien möge beschließen: Die HTU veranstaltet eine Podiumsdiskussion bezüglich der ÖH Wahl 2023. Zu dieser müssen zumindest alle in der Universitätsvertretung vertretenen Fraktionen eingeladen werden.

Pro: 14 Contra: 0 Enthaltungen: 0 Einstimmig angenommen

Antrag Osman Öztürk

Rederecht für Cara Übl

Pro: 14 Contra: 0 Enthaltungen: 0 Einstimmig angenommen

Antrag Cara Übl:

Pro: 14 Contra: 0 Enthaltungen: 0 Einstimmig angenommen

Antrag Lisa Korner

Antrag auf Vertagung.

Kontrarede Cara Übl

Pro: 9 Contra: 5 Enthaltungen: 0 Angenommen

Antrag Michael Scheicher:

Antrag auf Vertagung

Pro: 9 Contra: 5 Enthaltungen: 0 Angenommen

Antrag Elsa Eder

Der Vorsitz der HTU Wien prüft die Möglichkeit, dass das HTU Sekretariat oder das Vorsitzteam die Lehrenden entweder direkt oder über den Senat/alle Personengruppen bzw. Rektorat/VR Lehre auffordert, in LVAs einen unabhängigen Wahlauf Ruf zu machen, um die Wahlbeteiligung zu erhöhen. Weiters soll die TU Wien ihre Studentischen Mitarbeiter_innen in der Forschung und Lehre anhalten, neutrale Auskünfte bezüglich der ÖH-Wahl zu verbreiten.

Besteht diese Möglichkeit, soll das Sekretariat oder das Vorsitzteam die oben genannten Aufgaben bis zum 7.5.2023 erfüllen.

Besteht diese Möglichkeit nicht, so werden die Mandatar_innen der Universitätsvertretung bis zum 1.5.2023 per Email darüber informiert.

Pro: 14 Contra: 0 Enthaltungen: 0 Einstimmig angenommen